September ohne Abschied vom Sommer

Nach dem Rekord-Hitzesommer geht auch der September als erster Herbstmonat in die Wetter-Analen ein. Noch nie seit Messbeginn 1966 war ein September in Bad Säckingen so trocken und sonnenreich.

Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN Auch zum Start in den meteorologischen Herbst hatte der Hochsommer im September noch keine Lust sich zu verabschieden. Mit 16,4 Litern pro Quadratmeter (l/m²) fiel nicht einmal ein Fünftel des normalen Septemberniederschlages und die Sonne zeigte sich 96,5 Stunden über der Norm. Mit 17 Sommertagen (ab 25 Grad Celsius, Norm: 8 Tage) und fünf Hitzetagen (ab 30 Grad, Norm: 1,6 Tage) war der September 3,2 Grad zu warm.

Nach zwei weiteren Hitzetagen unter der Regie von Hoch „Ulrich“ am 4. und 7. September brachte der 8. September einen neuen Hitzerekord. Wie auch an vielen anderen Wetterstationen gab es noch nie in einem September eine so hohe Temperatur. Mit 33,7 Grad an der Wetterstation Kurgebiet Bad Säckingen wurde der alte Septemberrekord vom 14. September 2016 um 1,7 Grad übertroffen.

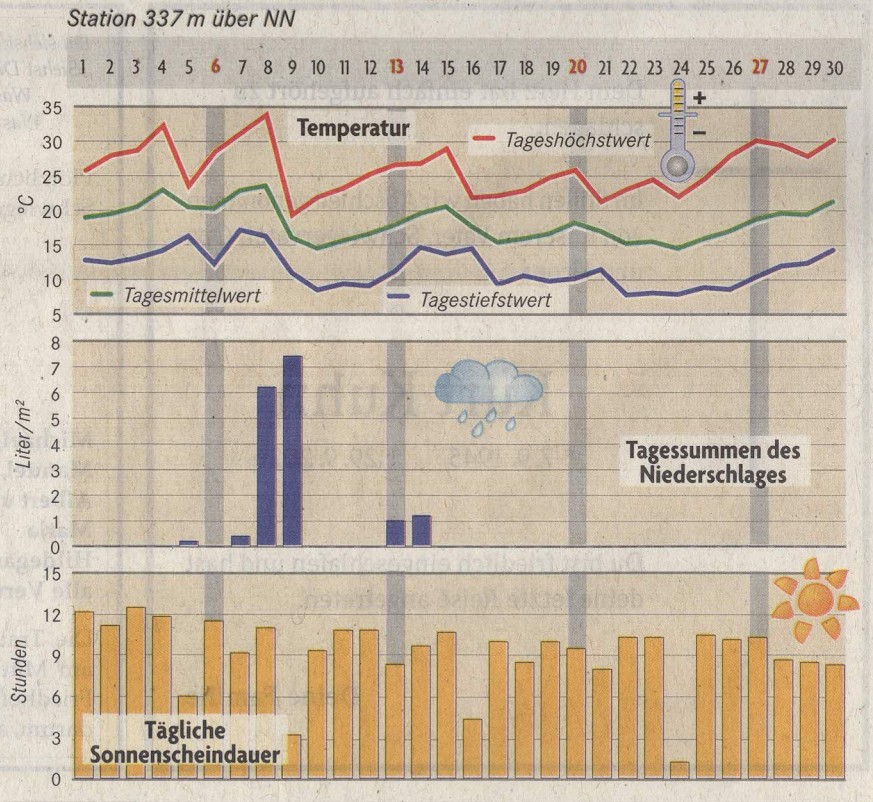


Ein Gewitter leitete am Abend des 8. September einen massiven Temperatursturz ein. Nach 14 Litern des dringend benötigten Regens pro Quadratmeter lagen die Tagestemperaturen am 9. September rund 15 Grad unterhalb der Temperaturen des Vortages und am Morgen des 10. September sank die Temperatur auf 8,3 Grad Celsius ab.

Mit einer trockenen Bisenströmung gab es an den folgenden Tagen recht sonniges Spätsommerwetter. Während die Station Rheinfelden des Deutschen Wetterdienstes am 15. September mit 30,2 Grad den vierten Hitzetag des Monats registrierte, verfehlte Bad Säckingen mit 28,8 Grad den vierten Hitzetag deutlich. Gleichwohl war die erste Septemberhalbzeit 4,2 Grad zu warm. Mit 16,4 Litern pro Quadratmeter fielen erst 20 Prozent des normalen Septemberniederschlages – aber die Sonne schien an 148 Stunden und somit 82 Prozent des Septembersolls.

Nachdem am 15. der Sommer nochmals anklopfte, läutete die Kaltfront des Tiefs „Zuri“ zum Start in die zweite Septemberhälfte eine deutlich kühlere Witterung ein. So lagen die Nachmittagstemperaturen am 16. gerade noch um 18 Grad Celsius. An den folgenden Tagen dominierte das ruhige und recht sonnige Spätsommerwetter. Bis zum Monatsende brachte es keinen Tropfen des dringend benötigten Regens. Bei täglich steigenden Temperaturen wurde aus dem Spätsommer- wieder Hochsommerwetter. Mit 30,0 Grad wurde am 27. September ein neuer Rekord aufgestellt, der am 30. September mit 30,1 sogar noch übertroffen wurde.

Wetterwerte vom September in Bad Säckingen



Quelle: Helmut Kohler Wetterstation Bad Säckingen

BZ-Grafik